sync work

Beraten
Gestalten
Digitalisieren

Erfolgreiche KI beginnt nicht beim Modell.
Sie beginnt mit verlässlichen Daten.

Checkliste

Ist Ihre Datenlandschaft bereit für produktive KI?

Viele KI-Initiativen scheitern nicht an der Technologie. Oft fehlt der Überblick über die vorhandenen Datenquellen, die Datenqualität reicht nicht aus, Verantwortlichkeiten sind ungeklärt oder Datenpipelines lassen sich nicht skalieren. **KI-Data Maturity** beschreibt, wie gut ein Unternehmen seine Daten kontrolliert und skalierbar für KI-Anwendungsfälle bereitstellen kann.

Wie gut sind Ihre Daten darauf vorbereitet? Finden Sie es mit unserem **Quick Check** heraus!

Grundvoraussetzungen

- ☐ Der geplante KI-Anwendungsfall und sein fachliches Ziel sind klar beschrieben.
- ☐ Die dafür relevanten Datenquellen sind grundsätzlich bekannt.
- ☐ Ein Zugriff auf die relevanten Daten ist grundsätzlich möglich.
- ☐ Die benötigten Daten sind grundsätzlich vorhanden.

Auswertung

→ **4 Haken:**
Die grundlegenden Voraussetzungen sind erfüllt. Weiter geht's mit dem Check!

→ **Weniger als 4 Haken:**
Für eine fundierte Bewertung fehlen noch Grundlagen. Nicht gesetzte Haken zeigen, was geklärt werden sollte. Auch wenn Sie einige Kriterien erfüllen, ist der Check möglich. Die Ergebnisse sind dann aber nur bedingt aussagekräftig.

⚠ Fehlende Voraussetzungen sind kein Grund, KI auf Eis zu legen. Gemeinsam finden wir heraus, wo Sie nachjustieren können. ▶ **Kontakt aufnehmen**

Los geht's mit dem Check: Kreuzen Sie alle Aussagen an, die auf Ihre Situation und Ihr Unternehmen zutreffen. Die Auswertung zeigt sofort, wo Sie stehen.

1. Frage: Dateninventar und Transparenz

- ☐ Datenbestände können fachlich eingeordnet werden.
- ☐ Verantwortliche Ansprechpersonen für die Daten sind bekannt.
- ☐ Datenflüsse und Abhängigkeiten sind dokumentiert.
- ☐ Relevante Datenbestände sind dokumentiert und auffindbar.

Auswertung

→ **0-1 Haken:**
Ihre Datenlandschaft ist nur eingeschränkt transparent. Vor einem KI-Einsatz sollten Datenbestände, Datenflüsse und Verantwortlichkeiten systematisch geklärt werden.

→ **2-3 Haken:**
Eine grundlegende Transparenz ist vorhanden. Für den KI-Anwendungsfall bestehen jedoch noch Lücken bei Zuordnung, Herkunft, Datenflüssen oder Verantwortlichkeiten.

→ **4 Haken:**
Die Transparenz über Ihre Datenlandschaft bildet eine solide Grundlage für datengetriebene und KI-basierte Anwendungsfälle.

__Voraussetungen für Frage 2:__ Es ist bekannt, welche Daten und welche Datenqualität der geplante KI-Anwendungsfall benötigt. Was „ausreichend" bedeutet, hängt vom jeweiligen Anwendungsfall ab.

2. Frage: Datenqualität

- [ ] Die für den Anwendungsfall benötigten Daten sind vorhanden.
- [ ] Qualitätsprobleme werden erkannt und überwacht.
- [ ] Benötigte Datenhistorie und Menge ist verfügbar.
- [ ] Datenqualität ist für den Anwendungsfall ausreichend.

Auswertung

→ **0-1 Haken:**
Die Datenqualität stellt ein erhebliches Risiko für KI-Projekte dar.

→ **2-3 Haken:**
Wesentliche Anforderungen sind erfüllt. Die offenen Punkte sollten vor der Entwicklung und Produktivsetzung gezielt geprüft und verbessert werden.

→ **4 Haken:**
Die Datenqualität unterstützt die Entwicklung und den produktiven Einsatz von KI-Anwendungen.

3. Frage Governance und Datenschutz

- [ ] Zugriffsrechte sind geregelt.
- [ ] Datenschutzanforderungen sind geklärt.

Auswertung

→ **0 Haken:**
Es bestehen wesentliche Governance- oder Datenschutzlücken.

→ **1 Haken:**
Grundlegende Regelungen sind vorhanden, offene Punkte sollten vor einer produktiven Nutzung geklärt werden.

→ **2 Haken:**
Governance und Datenschutz unterstützen die Nutzung der relevanten Daten.

4. Frage Integration und Architektur

- [ ] Daten werden automatisiert bereitgestellt.
- [ ] Schnittstellen/APIs sind verfügbar.
- [ ] Datenpipelines sind dokumentiert und nachvollziehbar.
- [ ] Die Architektur ist skalierbar.

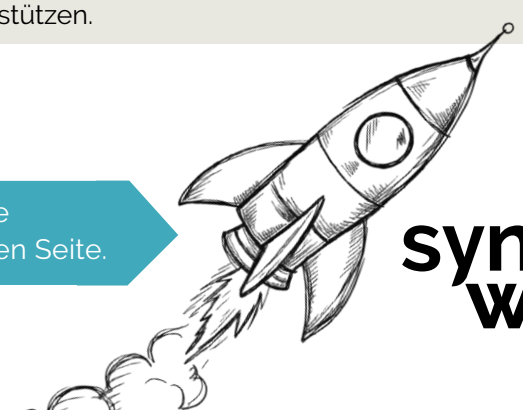
Auswertung

→ **0-1 Haken:**
Die technische Bereitstellung relevanter Daten wäre aktuell stark manuell oder nur eingeschränkt skalierbar.

→ **2-3 Haken:**
Wichtige technische Grundlagen sind vorhanden. Einzelne Einschränkungen können jedoch Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit oder Wartbarkeit beeinträchtigen.

→ **4 Haken:**
Datenintegration und Architektur sind geeignet, um produktive KI-Anwendungen zuverlässig zu unterstützen.

Was bedeuten Ihre Ergebnisse? Und wie können Sie weitermachen? Antworten finden Sie auf der nächsten Seite.



syncwork

Was bedeuten Ihre Ergebnisse?

Die Checkliste zeigt, wo Sie für KI bereits gut aufgestellt sind und wo noch Handlungsbedarf besteht. Jeder nicht gesetzte Haken weist auf ein konkretes Thema hin, das für ein KI-Vorhaben betrachtet werden sollte.

So unterstützen wir Sie

Die Checkliste zeigt erste Ansatzpunkte. Für eine fundierte Einschätzung schauen wir genauer hin. Mit unserem **Data Maturity-Check für KI** analysieren wir mit Ihnen:

- → relevante Datenquellen und Datenflüsse
- → Datenqualität und Datenverfügbarkeit
- → technische Architektur und Datenplattformen
- → Handlungsfelder zur Verbesserung Ihrer KI-Readiness
- → Potenziale und Risiken für den geplanten KI-Anwendungsfall

Jetzt wissen Sie, wo Ihre Datenlandschaft steht. Machen wir sie fit für KI.

Gemeinsam prüfen wir, welche Voraussetzungen bereits erfüllt sind, wo noch Handlungsbedarf besteht und wie Ihre Datenlandschaft gezielt auf KI-Anwendungsfälle vorbereitet werden kann.

Vom Datencheck zum KI-Einsatz: Wir zeigen Ihnen, was jetzt wichtig ist und wie Sie am besten loslegen.

syncwork

syncwork.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Sandra Heckmann
Consultant Business Intelligence

M +49 151 544 059 67
E sandra.heckmann@syncwork.de

Anne Schlegel
Senior Consultant Business Intelligence

M +49 175 585 19 62
E anne.schlegel@syncwork.de